

DAS FORUM LERNORT BAUERNHOF

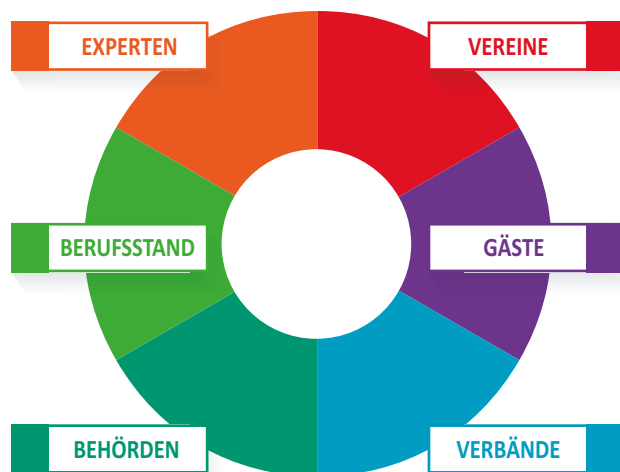
Das Forum Lernort Bauernhof ist ein „Runder Tisch“ von Organisationen und Fachleuten in Deutschland, die sich für das Lernen auf dem Bauernhof einsetzen.

Das Forum Lernort Bauernhof

- » bündelt bundesweit Ressourcen,
- » empfiehlt Qualitätsstandards,
- » organisiert bundesweite Tagungen,
- » entwickelt Lehr- und Lernmaterialien,
- » plant und koordiniert Öffentlichkeitsarbeit.

Im Forum kommen Menschen aus vielfältigen landwirtschaftlichen Aufgabenfeldern und Lebenswelten zusammen. Gemeinsam ziehen sie an einem Strang, um Zugänge zur Landwirtschaft im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung zu öffnen.

Akteure des Forums



Geschäftsstelle des Forums Lernort Bauernhof:

i.m.a – information.medien.agrar e.V.
Wilhelmsaue 37 | 10713 Berlin
Tel: 030 810 560-217 Fax: -215
www.ima-agrar.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Annette Müller-Clemm
Tel: 030 85 96 82-13 Fax: -15
Mobil: 0179 799 00 10
E-Mail: info@lernenaufdembauernhof.de

www.lernenaufdembauernhof.de

Bilder: Hubert Koll (Titel oben), Ingrid Gertz-Rotermund (2x Titel unten), Ina Stoppels/ubuntu (Kartoffelacker, Getreidefeld), HofConnect Ines Ruschmeyer (Abferkelstall), Annette Müller-Clemm (Schubkarre)

FORUM
LERNORT
BAUERNHOF



DER LERNORT BAUERNHOF

Kinder und Jugendliche erweitern auf dem Bauernhof nicht nur ihr Wissen. Sie können im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung lernen, komplexe Systeme zu verstehen, das Erlebte zu bewerten und daraus Entscheidungen abzuleiten.

Lernen auf dem Bauernhof ist deutschlandweit möglich und fördert den Erwerb von Kompetenzen, die Menschen brauchen, um verantwortlich zu handeln und Zukunft zu gestalten.

Das Forum Lernort Bauernhof will die Chancen, die der Lernort Bauernhof bietet, im Bildungssystem fördern und verankern.



„Auf Bauernhöfen ist es möglich, den nachhaltigen Umgang mit Pflanzen und Tieren selbst zu erfahren und daraus prägende Erkenntnisse für das eigene weitere Leben abzuleiten.“

Prof. Dr. Hermann Schlagheck, Initiator des Forums

VIEL RAUM ZUM LERNEN

Der außerschulische Lernort Bauernhof bietet Begegnung, Austausch und Teilhabe am Leben und Arbeiten in der Landwirtschaft.

Die Angebote ermöglichen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, selbst Hand anzulegen.

Halbtagesprogramme, längerfristige Projekte oder Aufenthalte mit Übernachtung und Mitarbeit eröffnen unterschiedliche Lernfelder, z. B.:

- » Herkunft und Verarbeitung von Lebensmitteln
- » Bodenbearbeitung und Anbau von Pflanzen
- » Haltung von Nutztieren und Tierwohl
- » Natürliche Kreisläufe im Jahreslauf
- » Biologische Vielfalt in der Kulturlandschaft
- » Erzeugung und Verbrauch von Energie
- » Berufsfelder in der Landwirtschaft



KOMPETENZEN FÜRS LEBEN



Kinder und Jugendliche erleben den Bauernhof ganzheitlich: kognitiv, emotional und mit allen Sinnen. Dabei lädt der Bauernhof zu Erfahrungen ein, die das Leben in Schule und Alltag bereichern.

Beispiele dafür sind:

- » Rechnen beim Abwiegen der Futtermittelration
- » Geschicklichkeit üben beim Schubkarre schieben
- » Worte finden für bisher Unbekanntes
- » Technik verstehen bei der Kartoffelernte
- » Lebensmittel selbst verarbeiten und genießen
- » Arbeiten im Team
- » Toleranz und Empathie üben im Miteinander
- » Behutsamkeit und Respekt im Umgang mit Tieren, Verantwortung übernehmen
- » Vorausschauendes Denken und Handeln

Kinder und Jugendliche können auf dem Bauernhof eigene Grenzen erfahren und eigene Stärken spüren.